

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium

am 24.11.2016

im Lehrerzimmer des Zeppelin-Gymnasiums, Staberger Straße 10

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde CDU

Kuratoriumsmitglieder:

Ratsfrau Karin Hertel	SPD
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Herr Klaus Majoress	Fraktionslos
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU
Beigeordneter Thomas Ruschin	
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos
Ratsherr Jens Voß	SPD
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Frau Kerstin Kotziers
Herrn Falk Dietrich
Frau Susanne Gerlach

Schriftführung:

Frau Anke Keller

Abwesend:

Kuratoriumsmitglieder:

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek SPD

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Keine Fragen.

2. Beratung des Haushalts 2017

Frau Kotziers verweist auf die zusammen mit den Sitzungsunterlagen versandten Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt, bestehend aus der Änderungsliste zum Verwaltungsentwurf des Haushalts 2017 des Fachdienstes Schule und Sport sowie der Änderungsliste für das Projekt „Gute Schule 2020“, der Aufstellung über die geplante Verwendung der Schulpauschale sowie der Maßnahmenliste der Zentralen Gebäudewirtschaft und erläutert diese inhaltlich.

Frau Kotziers erklärt weiter, dass in der Maßnahmenliste auch bereits mögliche Bauvorhaben aufgeführt sind, die für das Projekt „Gute Schule 2020“ in Frage kommen. Es sei allerdings bereits jetzt angemerkt, dass das Volumen des Förderprogramms nicht ausreichend sei, um alle Projekte darüber finanzieren zu können. Eine Priorisierung müsse daher zu gegebener Zeit erfolgen.

Abschließend berichtet Frau Kotziers, dass sich im Haushalt 2017 bei den Produkten der Schulen keine wesentlichen Änderungen, außer den üblichen kleineren Verschiebungen zwischen den einzelnen Produktsachkonten, ergeben haben.

Ratsfrau Rigas-Gülde dankt für die Erläuterungen und fragt, ob seitens der Kuratoriumsmitglieder Fragen oder Anmerkungen bestehen.

Da dies nicht der Fall ist, bittet die Vorsitzende des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium um Abstimmung über das Produkt des Zeppelin-Gymnasiums, Seiten 352 - 355 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2017 einschließlich der vorliegenden Änderungen.

Vorab teilt Ratsfrau Rigas-Gülde mit, dass sich die CDU-Fraktion bei dieser Abstimmung enthalten wird, da derzeit die internen Beratungen über den Haushalt 2017 noch nicht abgeschlossen seien.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

3. Berichtswesen; hier: Mündlicher Bericht des Schulleiters über die aktuelle Schulsituation

Schulleiter Herr Wagemeyer teilt mit, dass derzeit 654 Schülerinnen und Schüler das Zeppelin-Gymnasium besuchen. Die Schule verfüge aktuell über 51 Kolleginnen und Kollegen und vier Referendarinnen und Referendare.

Zur Personalsituation berichtet Herr Wagemeyer weiter, dass die Unterrichtsversorgung derzeit abgedeckt ist. Alle Fächer können grundsätzlich erteilt werden. Lediglich im Jahrgang der 8. Klassen wurde derzeit eine Kürzung des Religionsunterrichts aufgrund der personellen Situation vorgenommen.

Mittels Power-Point-Präsentation gibt Herr Wagemeyer nun einen Rückblick auf das vergangene 2. Halbjahr des Schuljahres 2015/16, auf das laufende Halbjahr sowie einen Ausblick auf das kommende 2. Halbjahr des Schuljahres 2016/17. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt bzw. kann über den Internetauftritt der Stadt Lüdenscheid eingesehen werden.

Beim Rückblick hebt Herr Wagemeyer die durchgeführten Projekte, wie z. B. den Spendenlauf für die Al-Salam Help Foundation, hervor. Dieser ist von den Jahrgängen 5-8 organisiert worden. Bei diesem Spendenlauf, welcher im Nattenbergstadion stattfand, konnten rund 10.500 € Spendengelder zusammengetragen werden.

Weiter sei das Forder-/Förderkonzept zu erwähnen. Dieses Konzept basiere auf einem Programm des Landesinstitutes in Münster. Ziel dieses Programms sei die individuelle Förderung von Stärken der Schülerinnen und Schüler. Das Konzept werde derzeit in den 5. Klassen durchgeführt und umfasse eine Gruppe von 16 Schülerinnen und Schülern. Eine Erweiterung auf die Jahrgänge 6 und 7 sei in Planung. Herr Wagemeyer kündigt an, dass die Projektarbeiten des derzeitigen Forder-/Förderkonzeptes am 23.06.2017 in der Stadtbücherei präsentiert werden.

Das Inklusive Lernen am Zeppelin-Gymnasium werde derzeit in den 6. und 8. Jahrgängen durchgeführt, auch wurde unterjährig ein Schüler für die 5. Klasse aufgenommen. Herr Wagemeyer betont, dass die Schule personell an Grenzen stoße, wenn die Zahl der inklusiv zu beschulenden Kinder weiter stetig wachse.

Besonders lobenswert sei das Engagement des gesamten Kollegiums. Hier werde mitunter nahezu täglich ehrenamtlich Deutschunterricht für die sog. Seiteneinsteiger erteilt, so der Schulleiter.

Abschließend teilt Herr Wagemeyer mit, dass auch für 2017 ein gemeinsamer Abisturm aller drei Lüdenscheider Gymnasien geplant wird und hierzu bereits Gespräche zwischen den Schülervvertretungen stattfinden. Er lobt weiter die grundsätzlich bestehenden Kooperationen zwischen den drei Gymnasien. Durch die Zusammenlegung der Oberstufen können viele weitere Leistungskurse in den verschiedensten Bereichen angeboten werden, deren Bildung sonst nicht möglich gewesen wäre.

Außerdem werde in 2017 eine, zunächst lockere, Kooperation mit der hiesigen Musikschule gebildet. Hier wird anfangs eine Gitarren-AG, bestehend aus 15 - 20 Schülerinnen und Schülern, angeboten. Die weitere Entwicklung bleibe, je nach Schüler-Resonanz, abzuwarten.

Herr Dietrich (Zentrale Gebäudewirtschaft) berichtet, dass in 2016 die Heizungsanlage in der Turnhalle saniert wurde und dort noch Restarbeiten anstehen. In 2017 sollen Pflasterarbeiten vor der Turnhalle des Zeppelin-Gymnasiums durchgeführt werden. Zusätzlich werden weitere erforderliche Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. Auch soll eine neue Beleuchtungsanlage im Haupt-Treppenhaus der Schule installiert werden. Hier soll mittels Schienensystem u. a. eine punktuelle Beleuchtung der Kunstwerke ermöglicht werden.

Die Vorsitzende des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium dankt für die Ausführungen und bittet diesen Dank auch an das engagierte Kollegium weiterzuleiten. Frau Rigas-Gülde fragt nunmehr ob seitens des Kuratoriums Fragen zum Bericht der Schulleitung bestehen.

Ratsherr Voß greift den Punkt der Inklusion auf und gibt zu bedenken, dass bei einem weiteren Ausbau des Gemeinsamen Unterrichts die Schule auch räumlich an Grenzen stoßen werde. Herr Wagemeyer antwortet hierzu, dass das Thema Inklusion permanenter Organisation und kreativer Planung bedarf. Bei weiterem Ausbau des Inklusiven Lernens werde die Schule räumlich an Grenzen stoßen, aber dieses gelte vermutlich für alle weiterführenden Schulen. Ratsherr Voß fügt hinzu, dass die mögliche Umstellung von G8 nach G9, welche derzeit vom Land NRW noch diskutiert und beschlossen werden müsse, eine weitere Verschärfung der personellen und räumlichen Ressourcen zur Folge habe. Hier bleibe aber zunächst der Beschluss des Landes abzuwarten.

Frau Rigas-Gülde fragt an, ob ein WLAN-Netz in der Schule gegeben sei. Herr Wagemeyer antwortet darauf, dass derzeit keine flächendeckende WLAN-Versorgung in der Schule gegeben ist. Lediglich in der Verwaltung könne man auf WLAN zurückgreifen. Bedingt durch die dicken Mauern des alten Gebäudes, sei diese Versorgung aber auch nicht lückenlos möglich.

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

Keine.

gez. S. Rigas-Gülde

Vorsitzende

gez. Anke Keller

Schriftführerin